

Best of Balearen

Mallorca ist nicht Ballermann, auch wenn es automatisch damit assoziiert wird. Ganz im Gegenteil: Das Florida Europas ist ein perfekter Platz zum Entspannen und Genießen, aber auch für exklusives Nightlife.

VON SUZANNE SUDERMANN

Palma, Ballermann und Promis. Mit dem Ballermann ist es so eine Sache: In Arenal, an einem Strandabschnitt von sechs Kilometern Länge, teilen sich hier 250 Hotels 50.000 Betten. Hier stehen auch 13 nummerierte Strandbuden, auf spanisch Balnearios. Die Nummer sechs war damals wohl am lautesten von allen, aus Balneario wurde Ballermann und fortan der Inbegriff für Negativ-Tourismus. Die Feiermeile ist eben nur dort – am Ballermann 6.

Aber wie gesagt, das ist der unbedeutende Teil einer ansonsten facettenreichen Mittelmeer-Insel. Palma, die Hauptstadt Mallorcas, liegt geschützt in der Bahía de Palma im Südwesten, 15 Autominuten vom Flughafen entfernt. Man sagt, sie läuft Barcelona den Rang ab. Wer Barcelona kennt, kann das nur bestätigen. Allein die Einfahrt über den Passeig Marítimo ist ein Erlebnis. Die Pracht-Avenida führt direkt am Meer entlang, vorbei am Yachthafen, der alten Stadtmauer, Königspalast und Kathedrale. Entlang an Orangenbäumen, Palmen und gepflegten Tapas-Bars. Im Zentrum ein Mix aus Jugendstil, arabischer Architektur und Moderne. Eine Stadt mit Flair und Stil. So ist es nicht verwunderlich, dass auch Schauspieler, Spitzensportler, Politiker und Wirtschaftsbosse Mallorca und seine Hauptstadt für sich entdeckt haben.

Golf und Glamour. Franz Beckenbauer, Michael Douglas, Gunther Sachs und Jackie Stewart sind Ehrenmitglieder im Golfclub Andratx in Camp de Mar. Dieser ist der südwestlichste der insgesamt 19 Golfplätze. Ebenfalls im Südwesten: Real Golf de Bendinat, Golf Santa Ponsa I, II und III (II +III exklusiv für Clubmitglieder), Golf de Poniente und Golf Club Son Vida als der älteste der Insel. Weiter im Landesinneren: der Marriott Golf Son Antem (West und Ost). Alcanada und der 9-Loch-Platz Golf de Pollensa im Norden, um nur einige zu nennen (www.golfinmallorca.com).



paradies – obwohl das allein schon ein guter Grund wäre zu kommen.

Haubenküche und Spitzengastronomie. Palma und das Umland hat auch hier einiges zu bieten. In der Hauptstadt sei der baskische Koch Koldo Royo, ausgestattet mit einem Michelin-Stern, genannt. Er betreibt ein kleines Restaurant der Weltklasse mit gleichem Namen und Panoramablick über den Yachthafen (www.koldoroyo.com). Im altherwürdigen Gebäude, in dem auch das Parlament seinen Sitz hat, befindet sich das gleichnamige Restaurant Parlament. Zwei-Sterne-Köche bereiten hier für die Größen der Gesellschaft im Stadtpalais feinste Gerichte (www.restaurantparlament.com). Ein Tapas-Klassiker und traditionelles spanisches Insider-Restaurant in Palmas Altstadt ist das legendäre La Boveda. Das romantische El Olivo im Hotel Residencia findet man im Künstlerdorf Deiá an der westlichen Steilküste in einer umgebauten Ölmühle aus dem 16. Jahrhundert (www.hotellaresidencia.com). Von dort ist es nicht weit nach Sóller, hier ist das Agapanto zu empfehlen, ein Lokal, direkt am Hafen gelegen, was nicht nur kulinarisch, sondern auch mit vielen Konzerten und Jazz-Brunch überrascht (www.agapanto.com). In Cas Concos, im Osten der Insel, betreibt ein ehemaliger Hamburger Werber das Viena. Ein bisschen verrückt, aber exklusiv isst man auch hier (www.viena-mallorca.com).

MALLORCA-INFOS Für alle Fälle

Allgemeines & Aktuelles: www.mallorca.de

Verkauf, Charter, Liegeplätze, Crewvermittlung: www.interyachtplus.com

Spezialpackages: www.golfmotion.com

Exklusive und hochwertige Privat-Events sowie Spezial-Events im Firmenbereich: www.paradise-events.de

Kongresse und Tagungen: www.mallorcacb.com

Mit 300 Sonnentagen im Jahr ist Mallorca der richtige Platz, um eine kurze Auszeit zu nehmen. Bei dem üppigen und luxuriösen Angebot an Möglichkeiten ist auch für jeden Geschmack das Richtige dabei.

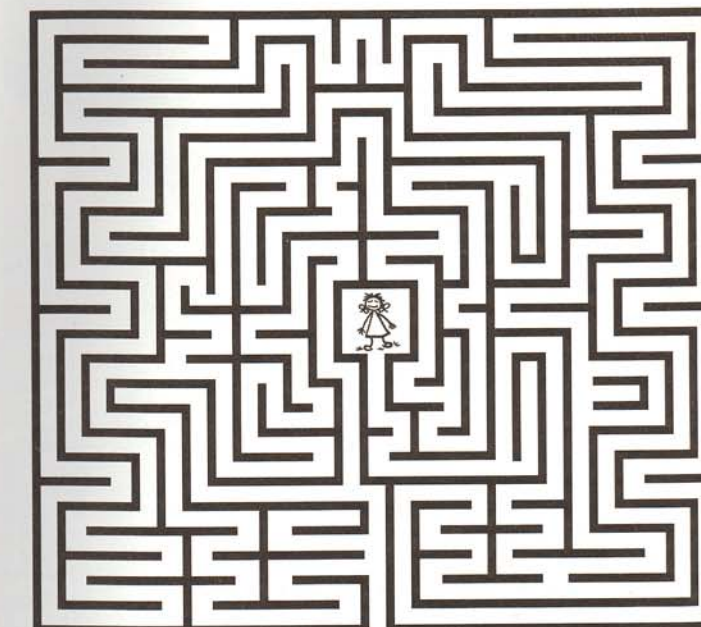
Yachten, Nightlife und Wellness. Der Hafen von Puerto Portals umfasst etwa 700 Liegeplätze. Die Yachten sind fast ausnahmslos absolute Superlative. Der Preis pro Schiff liegt im Durchschnitt bei etwa 2,5 Millionen Euro. Hier tummeln sich die Reichen und Schönen. Der Jetset Europas chillt in Palma im Puro Beach. Der Club liegt auf einer Mini-Halbinsel an der Cala Estancia und ist die zurzeit angesagteste Lifestyle-Adresse der Insel (www.purobeach.com). Jenseits von Mitternacht fällt man in Palmas Nachtleben ein. Die Nobeldisco Titos erreicht man über einen gläsernen Aufzug. Sehen und gesehen werden ist auch im Promiclub Abraxas, dem früheren Pacha, Pflicht. Auch beim Wellness-Angebot trumps Mallorca auf: Den mit 4700 Quadratmetern größten Spa-Bereich Europas hat das Mardavall bei Port Portals zu bieten. Absolutes Highlight ist der Thalasso-Tempel. Externe Gäste zahlen 80 Euro für die Tageskarte (www.altirspa.com). Weitere empfehlenswerte Spa-Hotels sind das Lindner Golf und Wellness Resort sowie das Valparaiso Palace.

Finca-Träume. Wer ganz privat und abgeschieden residieren will, sollte sich eine Luxusfinca mieten. Diese aufs Feinste umgebauten bäuerlichen Anwesen sind immer im Landesinneren, mit Pool ausgestattet und, wenn gewünscht, mit Fuhrpark und Butlerservice zu buchen. Gute Adresse: www.hotels-und-mallorca.de – hier unter Finca-Träume weiterschauen ... ■

Herr Ober,
geht's nicht
schneller?

café+co
BESTER KAFFEE. GANZ AUTOMATISCH.

Wer in der Armutsfalle sitzt, braucht Hilfe,
um sich herauszuhelfen.



CARE macht aus Ihrer Spende Werkzeug und Wissen für die Ärmsten dieser Welt. Nur so können sie sich selbst aus der Armutsfalle helfen.

Helpen Sie mit einer Spende. Infos unter www.care.at

